

Wir haben einem Designer und drei Architekten eine Auswahl an Betten, Leuchten, Teppichen und Sesseln präsentiert. Daraus haben sie ihr persönliches Schlafzimmer zusammengestellt. Entstanden sind vier sehr persönliche Collagen.



PETER IPPOLITO,
ARCHITEKT, STUTTGART www.ifgroup.org



Wo würden Sie nie wieder schlafen und weshalb?

Ich bin ein Luxuskind: Die Nacht im Heu entbehrt für mich jeglicher Romantik.

Was gehört neben dem Bett unbedingt ins Schlafzimmer?

Auf jeden Fall ein Buch – oder auch zwei.

... und was keinesfalls?

Auf keinen Fall ein Fernseher, egal, wie flach er auch sein mag.

Der schönste Ort, an dem Sie je geschlafen haben?

Vielleicht dieses eine Hotel auf Capri. Die Einrichtung ist so klassisch wie schlicht, das französische Bett riesig und der Blick auf das Meer schöner als ein Traum.

Damit es dort so schön bleiben kann, verrate ich den Namen nicht.

Erinnern Sie sich an das Bett in dem Sie als Kind geschlafen haben?

Es war klein und völlig unspektakulär.

Welches Buch oder Magazin liegt auf ihrem Nachttisch?

Zurzeit lese ich «Everyman» von Philip Roth, für mich einer der besten Erzähler überhaupt.

Sinken Sie abends todmüde ins Bett und schlafen sofort ein?

Im Moment bleibt wenig Zeit für Rituale, und ich bemühe mich, möglichst sofort einzuschlafen.

1: Leuchte «Snoopy» von Achille Castiglioni ist ein Klassiker. Um 670 Euro. www.flos.com

2: Bezüge in verschiedenen Formaten. Preis auf Anfrage. www.leitnerleinen.com

3: Bett «Tufty» mit dick gepolstertem Rahmen. Preis auf Anfrage. www.bebitalia.it

4: «Dream» ist Tischchen und Hocker in einem. Preis auf Anfrage. www.poliform.it

5: Wie von Oma gehäkelt. Teppich «Crochet». Ab 8300 Euro. www.paolalenti.it

6: Sessel «Truffle» mit perforierter Oberfläche. Um 950 Euro. www.porro.it

Adressen Seite 143